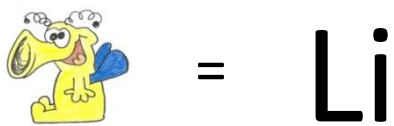


Projekt

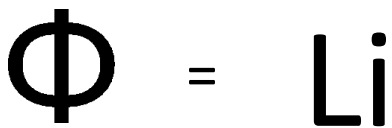
Der Entwicklungsverlauf des visuell-verbale Paarassoziationslernens wurde bei Kindern im Alter von vier bis fünf Jahren untersucht, um die Früherkennung von Lese-Rechtschreibstörungen in Zukunft zu verbessern.

Aufgaben

1. Name des Objektes merken



2. Name + Symbol merken



3. Objekt + Symbol zuordnen



4. Symbole „lesen“ und „schreiben“



Fragebogen

Viele Eltern haben zusätzlich Fragen zu folgenden Themen beantwortet:

- Mehrsprachigkeit
- Sprachentwicklung
- Lese-Rechtschreibstörungen in der Familie
- Sozio-ökonomischer Status

Teilnehmer

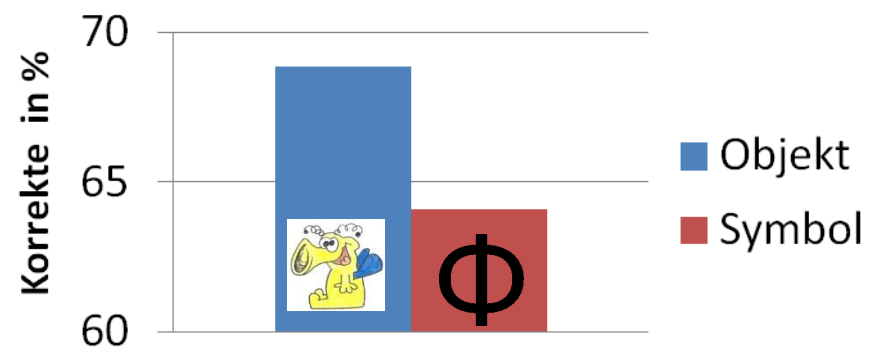
Folgende Kitas haben mich unterstützt:

- Integratives Familienzentrum Auf der Liester
- Integrative Kindertageseinrichtung & Familienzentrum Franziskusstraße
- Kinder- und Familienzentrum St. Marien
- Kita Sonnenschein

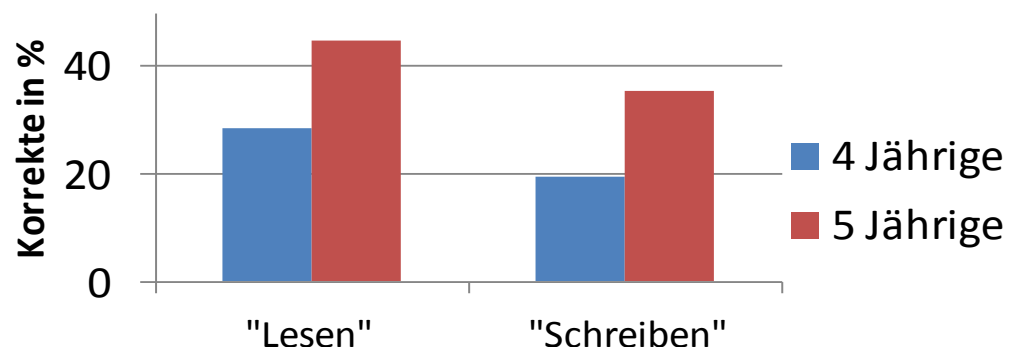
Insgesamt haben 56 Kinder an der Studie teilgenommen. Davon waren 34 Mädchen und 22 Jungen. 29 der Kinder wachsen einsprachig auf und 27 der Kinder erlernen mehrere Sprachen.

Ergebnisse

- Die Verknüpfung von Name & Objekt fällt den Kindern leichter, als das Merken von Name & Symbol.



- Mehrsprachige und einsprachige Kinder lösen die Aufgaben vergleichbar gut.
- Die jüngeren Kinder benötigen länger um die Aufgaben zu erlernen.
- 4- und 5-Jährige reagieren vergleichbar schnell bei der Lösung der Aufgaben.
- In den Lese- und Schreibaufgaben (● = ta ■ = ma) zeigen die 5-Jährigen bessere Leistungen.



Fazit

Die Ergebnisse zeigen, dass die Aufgaben für die Durchführung mit vier- und fünfjährigen, sowie mehrsprachig aufwachsenden Kindern geeignet sind. Eine Aussage über den prädiktiven Wert der Aufgaben für den Leserwerb kann noch nicht getroffen werden. Hierfür müssen weitere Untersuchungen folgen, die sowohl die Fähigkeiten des Paarassoziationslernens als auch die Leseentwicklung der Kinder erfassen.